

# Rohrdurchpressungen für eine Fernwärmeleitung in Schieder-Schwalenberg



Die Firma Müller GmbH in Barntrup mit rund 50 Beschäftigten hat sich auf Kabelverlegung und Rohrlitungsbau spezialisiert. Walter Müller, der das Unternehmen 1984 gründete, teilt sich inzwischen die Geschäftsführung mit seinem Sohn Frank Müller und Hartmut Meier.

Ein größeres Projekt, das die Firma Müller in den letzten Monaten ausführte, waren Rohrdurchpressungen für eine Fernwärmeleitung in Schieder-Schwalenberg. Wo die Fernwärmeleitung Hindernisse kreuzt, die nicht in offener Bauweise durchquert werden können, müssen Rohre unter den Hindernissen durchgepresst werden.

In diesem Falle wurde zunächst ein Rohr mit großem Querschnitt vorgepresst, in das mehrere Einzelrohre für die Fernwärmeleitung, sowie Leerrohre für spätere Kabelverlegungen eingezogen wurden.

Eine Spezialaufgabe war es, die „überflüssigen“ Hohlräume zwischen den Einzelrohren mit Dämmung zu verpressen. Bisher erforderte dies einen beträchtlichen logistischen Aufwand, da das Verpressgut im Mischwerk bestellt, mit dem Fahrer angeliefert und mit der dazu geordneten Pumpe unter Druck eingebaut werden musste – ein Verfahren, das bei kleinen Mengen Verpressgut schnell an die Grenzen der Wirtschaftlichkeit gerät.

Seit Sommer 1998 arbeitet Müller mit einem vorteilhaft-

teren Verfahren. Jetzt wird selbst gemischt und zwar Dämmung der Firma AZ BUT, Ennigerloh! Beraten durch PFT-Händler Menke & Krüger, Detmold, erfolgen jetzt mischen, pressen und pumpen in einem Arbeitsgang an Ort und Stelle auf der Baustelle, und auch der nötige Druck wird erzeugt. Die Lösung brachte eine modifizierte PFT MONOJET 3.35 mit Nachmischer ROTOMIX für eine klumpenfreie Anmischung der sehr leichten Sackware, dazu das Pumpensystem D 8–1,5 mit 35er Mörtelschlauch.

## Technische Daten: PFT MONOJET 3.35

Förderleistung ca.*:	6–55 l/min
Förderdruck ca.*:	30 bar
Förderweite ca.*:	bis zu 50 m
Antrieb:	5,5 kW
Stromanschluss:	400 V Drehstrom
Wasseranschlussdruck:	mind. 2,5 bar
Kompressorleistung:	0,9 kW, 4 bar, 0,25 Nm <sup>3</sup> /min
Einfüllhöhe:	1.210 mm
Abmessungen L/B/H:	1.200/720/1.370 mm
Gesamtgewicht:	183 kg

\* je nach Pumpenausführung, Mörtelqualität, Konsistenz und Mörtelschlauchdurchmesser.



Nicht reden sondern zeigen, auch das hat PFT zum Branchenführer gemacht. PFT-Verkaufsgebietsleiter Nord Klaus Uffrecht in Aktion.

Die ersten – mit diesem Verfahren – verpressten Rohrleitungen, ca. Ø 80 mm, waren ein 42 m langer Vortrieb unter einer Bahnstrecke und ein 36 m langer Abschnitt unter einer Straße.

Ein Vortrieb von 80 m Länge mit einem Durchmesser von 1,20 m unterquerte 7 m unter dem Gelände das Flüsschen Emmer. An dieser Baustelle gab es keinen Fließwasseranschluss. Die Wasserversorgung erfolgte mit einem 1.000-Liter-Tank, der von der PFT-Wasserpumpe AV1 immer wieder aus der Emmer aufgefüllt wurde.

